

Statistischer Bericht



Kennziffer: B II 15 - j/25 Oktober 2025

Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Ergebnisse aus dem Projekt integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Wanda Otto 0611 3802-347

E-Mail <u>ias@statistik.hessen.de</u>
Internet https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services

Zeichenerklärungen

— = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten

0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle

= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

.. = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist

/ = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)

D = Durchschnitt s = geschätzte Zahl p = vorläufige Zahl

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Vorbemerkung: Hinweise und Abkürzungsverzeichnis	Seite 2
Tabellen	
Anfängerinnen und Anfänger 2024/25 nach Teilbereichen, Einzelkonten, Geschlecht und Zielbereichen	
Hessen	3
RegBez. Darmstadt	4
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	5
Frankfurt am Main, Stadt	6
Offenbach am Main, Stadt	7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	8
Landkreis Bergstraße	9
Landkreis Darmstadt-Dieburg	10
Landkreis Groß-Gerau	11
Hochtaunuskreis	12
Main-Kinzig-Kreis	13
Main-Taunus-Kreis	14
Odenwaldkreis	15
Landkreis Offenbach	16
Rheingau-Taunus-Kreis	17
Wetteraukreis	18
RegBez. G i e ß e n	19
Landkreis Gießen	20
Lahn-Dill-Kreis	21
Landkreis Limburg-Weilburg	22
Landkreis Marburg-Biedenkopf	23
Vogelsbergkreis	24
RegBez. K a s s e l	25
Kassel, documenta-Stadt	26
Landkreis Fulda	27
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	28
Landkreis Kassel	29
Schwalm-Eder-Kreis	30
Landkreis Waldeck-Frankenberg	31

Werra-Meißner-Kreis

32

Vorbemerkung

Hinweise

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts *integrierte Ausbildungsberichterstattung für Hessen* entstanden. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum.

Die konzeptionellen, methodischen und begrifflichen Erläuterungen finden Sie im **methodischen** Leitfaden der iABE auf der Homepage des Hessischen Statistischen Landesamtes unter https://statistik.hessen.de in der Rubrik integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE).

Abkürzungsverzeichnis

BA Bundesagentur für Arbeit Destatis Statistisches Bundesamt

HSL Hessisches Statistisches Landesamt

- Hessen-

				da	von	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männlich		weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsal	oschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	34 211	21 825	63,8	12 386	36,2
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	934	535	57,3	399	42,7
Schwerpunkt: Betrieblich	ne Ausbildung zusammen	35 145	22 360	63,6	12 785	36,4
	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	347	84	24,2	263	75,8
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	1 548	850	54,9	698	45,1
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	1 022	352	10.2	1 480	00.0
Ausbildung	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 832 4 749		19,2	3 126	80,8
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾		1 623	34,2		65,8
		3 595	936	26,0	2 659	74,0
Caburamarındık Cabuliada	Fachschulen für Sozialwesen	2 710	598	22,1	2 112	77,9
Schwerpunkt: Schulische		14 781	4 443	30,1	10 338	69,9
Zielbereich I: Berufsab		49 926	26 803	53,7	23 123	46,3
	Zielbereich II: Hochson Berufliche Gymnasien	5 609	2 584	46,1	3 025	53,9
Allgemeine	Gymnasiale Oberstufe an	5 009	2 304	40,1	3 023	55,9
Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	24 354	11 229	46,1	13 125	53,9
Allgemeine Hochschulre	ife zusammen	29 963	13 813	46,1	16 150	53,9
Fachhoch-				·		
schulreife	Fachoberschulen Form A	7 607	3 959	52,0	3 648	48,0
Zielbereich II: Hochsch		37 570	17 772	47,3	19 798	52,7
	Zielbereich III: Übergan	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	2 391	1 149	48,1	1 242	51,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	293	202	68,9	91	31,1
Anrechenbarkeit zusamr		293	202	68,9	91	31,1
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	2 205	1 269	57,6	026	42,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher	2 205	1 209	57,0	936	42,4
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	2 829	2 078	73,5	751	26,5
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,			,.		,-
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	784	457	58,3	327	41,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in					
	Ausbildung (BÜA)	3 496	2 011	57,5	1 485	42,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	0.000	4 400	04.7	040	00.0
Maina Anna ahambankaita		2 398	1 480	61,7	918	38,3
Keine Anrechenbarkeit z		11 712	7 295	62,3	4 417 F 750	37,7
Zielbereich III: Übergar	igsbereich zusählinen	14 396	8 646	60,1	5 750	39,9
Insgesamt		101 892	53 221	52,2	48 671	47,8
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	llabschluss (Erst	studium)			
Hochschulausbildung						
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	33 256	14 744	44,3	18 512	55,7
Duale	Duales Studium ⁹⁾	2 174	1 236	56,9	938	43,1
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	1 789	894	50,0	895	50,0
Duale Hochschulausbild		3 963	2 130	53,7	1 833	46,3
	_			.,		-,-

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien

- Reg. - Bez. Darmstadt -

				dav	von	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männ	lich	weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	20 684	12 937	62,5	7 747	37,5
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	353	168	47,7	185	52,3
Schwernunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	21 037	13 105	62,3	7 932	37,7
	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	234	65	27,8	169	72,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen			2.,0	.00	,_
	(Assistenten)	921	520	56,5	401	43,5
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für					
Ausbildung	Sozialassistenz	1 022	206	20,2	816	79,8
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	2 308	762	33,0	1 546	67,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	2 003	515	25,7	1 488	74,3
	Fachschulen für Sozialwesen	1 381	303	21,9	1 078	78,1
Schwerpunkt: Schulische	Ausbildung zusammen	7 869	2 371	30,1	5 498	69,9
Zielbereich I: Berufsabs	schluss zusammen	28 906	15 476	53,5	13 430	46,5
	Zielbereich II: Hochs	chulreife				
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	3 429	1 587	46,3	1 842	53,7
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an					
	allgemeinbildenden Schulen	17 229	8 019	46,5	9 210	53,5
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	20 658	9 606	46,5	11 052	53,5
Fachhoch-	Fachaharashulan Farm A	4 700	0.604	E 4 E	0.470	45.5
schulreife Zielbereich II: Hochsch	Fachoberschulen Form A	4 782	2 604	54,5	2 178	45,5
zieibereich II: Hochsch		25 440	12 210	48,0	13 230	52,0
Schulabschluss	Zielbereich III: Übergar Zweijährige Berufsfachschulen	1 601	777	48,5	824	51,5
Cortalaboornaco	BGJ kooperative Form vollschulisch	1 001		40,5	024	01,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form				5 824 - — —	
7 till Collonida Role	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	160	106	66,3	54	33,8
Anrechenbarkeit zusamn		160	106	66,3	54	33,8
Alliechenbarkeit zusamm	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	100	100	00,5	34	33,0
	Vollzeit	1 359	766	56,4	593	43,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher	4.074	4 400		470	
14.1	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾ Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	1 674	1 196	71,4	478	28,6
Keine Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	444	251	FC 0	100	40.4
Aniechenbarkeit	Berufsfachschulen zum Übergang in	441	251	56,9	190	43,1
	Ausbildung (BÜA)	1 874	1 158	61,8	716	38,2
	Berufsvorbereitende	1074	1 130	01,0	710	30,2
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	1 438	921	64,0	517	36,0
Keine Anrechenbarkeit zu	usammen	6 786	4 292	63,2	2 494	36,8
Zielbereich III: Übergan		8 547	5 175	60,5	3 372	39,5
nsgesamt	<u> </u>	62 893	32 861	52,2	30 032	47,8
iisgesaiiit		02 093	32 001	32,2	30 032	47,0
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochsch	ılabschluss (Erst	studium)			
Hochschulausbildung						
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	19 240	9 470	49,2	9 770	50,8
Duale	Duales Studium ⁹⁾	1 226	704	57,4	522	42,6
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	692	383	55,3	309	44,7
Duale Hochschulausbildu	ing zusammen	1 918	1 087	56,7	831	43,3
	nulabschluss zusammen	21 158				50,1

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Darmstadt, Wissenschaftsstadt -

				dav	/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männlich		weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	2 104	1 375	65,4	729	34,6
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	64	32	49,2	33	50,8
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	2 168	1 407	64,9	762	35,1
Converpanta: Bothobilon	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	5	20,0	20	80,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen		Ŭ	20,0	20	00,0
	(Assistenten)	104	57	54,8	47	45,2
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für					
Ausbildung	Sozialassistenz	155	40	25,8	115	74,2
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	291	101	34,7	190	65,3
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	234	65	27,8	169	72,2
	Fachschulen für Sozialwesen	251	69	27,5	182	72,5
Schwerpunkt: Schulische	e Ausbildung zusammen	1 060	337	31,8	723	68,2
Zielbereich I: Berufsab	schluss zusammen	3 228	1 744	54,0	1 485	46,0
	Zielbereich II: Hochs	chulreife				
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	282	139	49,3	143	50,7
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an					
	allgemeinbildenden Schulen	1 094	539	49,3	555	50,7
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	1 376	678	49,3	698	50,7
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	610	294	48,2	316	51,8
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	1 986	972	48,9	1 014	51,1
	Zielbereich III: Übergar	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	205	87	42,4	118	57,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	<u>12,4</u> 118 	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	5	83,3	1	16,7
Anrechenbarkeit zusamn		6	5	83,3	1	16,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	120	55	45,8	65	54,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	450	440	70.0	00	04.7
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	152	119	78,3	33	21,7
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	7	5	71,4	2	28.6
Aniconombancii	Berufsfachschulen zum Übergang in	1 '	3	7 1,4	2	20,0
	Ausbildung (BÜA)	125	96	76,8	29	23,2
	Berufsvorbereitende	.20		. 0,0		
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	19	14	73,7	5	26,3
Keine Anrechenbarkeit z	usammen	423	289	68,3	134	31,7
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	634	381	60,1	253	39,9
Insgesamt		5 848	3 097	52,9	2 752	47,1
				,-		,-
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	ılabschluss (Ersts	studium)			
Hochschulausbildung						
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 216	3 179	60,9	2 037	39,1
Duale	Duales Studium ⁹⁾	385	228	59,2	157	40,8
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen				_	
Duale Hochschulausbildu	ung zusammen	385	228	59,2	157	40,8
	nulabschluss zusammen	5 601	3 407	60,8	2 194	39,2

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Stautlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Frankfurt am Main, Stadt -

					/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss	1			
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	7 704	4 398	57,1	3 306	42,9
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	157	77	49,2	80	50,8
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	7 861	4 475	56,9	3 386	43,1
	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	35	12	34,3	23	65,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	41	28	68,3	13	31,7
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	173	20	22.0	125	70 N
Ausbildung	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾		38	22,0	135	78,0
		773	294	38,0	479	62,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	584	131	22,4	453	77,6
	Fachschulen für Sozialwesen	334	69	20,7	265	79,3
Schwerpunkt: Schulische	-	1 940	572	29,5	1 368	70,5
Zielbereich I: Berufsabs		9 801	5 047	51,5	4 754	48,5
	Zielbereich II: Hochs		104	47.0	110	50.7
Allgemeine	Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	283	134	47,3	149	52,7
Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	3 465	1 594	46,0	1 871	54,0
Allgemeine Hochschulrei		3 748	1 728	46,1	2 020	53,9
Fachhoch-	2 Zusummen	0710	1120	10,1	2 020	00,0
schulreife	Fachoberschulen Form A	1 367	710	51,9	657	48,1
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	5 115	2 438	47,7	2 677	52,3
	Zielbereich III: Übergar	ngsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	254	127	50,0	127	50,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_		_	_
Schulabschluss Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	19	13	68,4	6	31,6
Anrechenbarkeit zusamn	nen	19	13	68,4	6	31,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	267	159	59,6	108	40,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher	007	400	00.7	00	00.0
Walia a	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾ Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	207	138	66,7	69	33,3
Keine Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	26	17	65,4	9	246
Allechenbarken	Berufsfachschulen zum Übergang in	20	17	65,4	9	34,6
	Ausbildung (BÜA)	588	345	58,7	243	41,3
	Berufsvorbereitende	000	040	00,1	240	71,0
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	226	156	69,0	70	31,0
Keine Anrechenbarkeit z	usammen	1 314	815	62,0	499	38,0
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	1 587	955	60,2	632	39,8
nsgesamt		16 503	8 440	51,1	8 063	48,9
nogeounit		10 000	0 440	01,1	0 000	40,0
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochsch	ulabschluss (Erst	studium)			
Hochschulausbildung						
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	9 520	4 278	44,9	5 242	55,1
Duale	Duales Studium ⁹⁾	360	198	55,0	162	45,0
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	_	_	_	_	_
Duale Hochschulausbildu	ung zusammen	360	198	55,0	162	45,0

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Offenbach am Main, Stadt -

				dav	/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männ	lich	weibl	ich
			Anzahl	%	Weibli Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsab	schluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	726	427	58,8	299	41,2
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	16	7	41,9		58,1
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	742	434	58,5		41,5
	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	36	11	30,6	25	69,4
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	50	35	70,0	15	30,0
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	00	40	10.4	00	04.6
Ausbildung	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	98	18	18,4		81,6
		95	26	27,4		72,6
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	25	28,1	_	71,9
0.1	Fachschulen für Sozialwesen	157	38	24,2		75,8
Schwerpunkt: Schulische		525	153	29,1		70,9
Zielbereich I: Berufsab		1 267	587	46,3	680	53,7
	Zielbereich II: Hochsc	hulreife 169	74	42.0	05	56,2
Allgemeine	Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	109	74	43,8	95	30,2
Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	495	198	40,0	297	60,0
Allgemeine Hochschulrei	ife zusammen	664	272	41,0	392	59,0
Fachhoch-						
schulreife	Fachoberschulen Form A	267	137	51,3	130	48,7
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	931	409	43,9	522	56,1
	Zielbereich III: Übergan	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	45	9	20,0	36	80,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	0 36 - — —	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	3	50,0		50,0
Anrechenbarkeit zusamn	•	6	3	50,0	3	50,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher	54	26	48,1	28	51,9
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	49	38	77,6	11	22,4
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	136	75	55,1	61	44,9
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	189	137	72,5	52	27,5
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	72	42	E0 2	20	41,7
Keine Anrechenbarkeit z		500	318	58,3 63,6		36,4
Zielbereich III: Übergan		551	330	59,9		40,1
	gsbereich zusammen					
Insgesamt		2 749	1 326	48,2	1 423	51,8
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	labschluss (Ersts	studium)			
Hochschulausbildung						
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	45	18	40,0	27	60,0
Duale	Duales Studium ⁹⁾	_	_	_	_	_
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	_				
Duale Hochschulausbildu	ung zusammen		_	_		
Zielbereich IV: Hochsch	hulabschluss zusammen	45	18	40,0	27	60,0

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Wiesbaden, Landeshauptstadt -

Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männ	lich	weib	lich	
			Anzahl	%	1	%	
	Zielbereich I: Berufsa	oschluss					
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	2 041	1 190	58,3	851	41,7	
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	7	34,1		65,9	
Schwernunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	2 062	1 197	58,1		41,9	
	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss			_	_		
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen						
	(Assistenten)	214	125	58,4	89	41,6	
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für						
Ausbildung	Sozialassistenz	103	16	15,5	_	84,5	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	379	113	29,8	266	70,2	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	272	83	30,5	189	69,5	
	Fachschulen für Sozialwesen	82	17	20,7	65	79,3	
Schwerpunkt: Schulische		1 050	354	33,7	696	66,3	
Zielbereich I: Berufsabs	schluss zusammen	3 112	1 551	49,8	1 561	50,2	
	Zielbereich II: Hochse	hulreife					
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	343	163	47,5	180	52,5	
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an	4 000	00.4	47.4	704	50.0	
AU	allgemeinbildenden Schulen	1 338	634	47,4		52,6	
Allgemeine Hochschulrei Fachhoch-	te zusammen T	1 681	797	47,4	884	52,6	
schulreife	Fachoberschulen Form A	371	185	49,9	186	50,1	
Zielbereich II: Hochsch		2 052	982	47,9		52,1	
	Zielbereich III: Übergan	ashereich		,-			
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	56	17	30,4	39	69,6	
Schulabschluss Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_	
	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_	
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3		_	3	100,0	
Anrechenbarkeit zusamn	<u> </u>	3	_	_		100,0	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					, -	
	Vollzeit	36	20	55,6	16	44,4	
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	160	407	75.4	40	24.0	
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	169	127	75,1	42	24,9	
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	_		_	_		
7 1111 0 0 11 0 11 0 11 11 11 11	Berufsfachschulen zum Übergang in						
	Ausbildung (BÜA)	224	129	57,6	95	42,4	
	Berufsvorbereitende		0	0.,0		, .	
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	141	98	69,5	43	30,5	
Keine Anrechenbarkeit z	usammen	570	374	65,6	196	34,4	
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	629	391	62,2	238	37,8	
Insgesamt		5 793	2 924	50,5	2 869	49,5	
			•				
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	ılabschluss (Ersts	studium)	1	L		
Hochschulausbildung	Studiongänge en Hochschulen						
(ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen	0.404	000	20.7	4 445	07.0	
0,	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	2 104	689	32,7	1 415	67,3	
Duale	Duales Studium ⁹⁾	34	28	82,4	6	17,6	
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	398	233	58,5	165	41,5	
Duale Hochschulausbildu	ung zusammen	432	261	60,4	171	39,6	
7: - II ! - I- IV/- III I I	nulabschluss zusammen	2 536	950	37,5	1 586	62,5	

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Landkreis Bergstraße

				dav	von	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	mänr	ılich	257 1 258	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	oschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	703	446	63,4	257	36,6
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	3	3			
Schwarpunkt: Patriabliah	e Ausbildung zusammen	706	449	83,3 63,5		16,7 36,5
Scriwerpulikt. Betheblich	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	700	449	03,3	250	30,3
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen	_	_	_	_	_
	(Assistenten)	1	1	100.0	_	_
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für			, -		
Ausbildung	Sozialassistenz	23	8	34,8	15	65,2
-	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	58	11	19,0	47	81,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	73	20	27,4	53	72,6
	Fachschulen für Sozialwesen	31	4	12,9	27	87,1
Schwerpunkt: Schulische	Ausbildung zusammen	186	44	23,7	142	76,3
Zielbereich I: Berufsab	schluss zusammen	892	493	55,2	400	44,8
	Zielbereich II: Hochse	hulreife				
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	255	106	41,6	149	58,4
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an					
Tiodilodilationo	allgemeinbildenden Schulen	964	453	47,0	511	53,0
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	1 219	559	45,9	660	54,1
Fachhoch-	Fachoberschulen Form A	101	400	FO 4	00	46.6
schulreife	L.	191	102	53,4		46,6
Zielbereich II: Hochsch		1 410	661	46,9	749	53,1
Schulabschluss	Zielbereich III: Übergan Zweijährige Berufsfachschulen	gsbereich 110	51	46,4	50	53,6
Contidadornass	BGJ kooperative Form vollschulisch	110		40,4		33,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_				
, comonibamien	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	12	5	41,7	7	58,3
Anrechenbarkeit zusamn		12	5	41,7		58,3
Aniechenbarken zusann	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	12	<u> </u>	41,1	,	30,3
	Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher	71	46	64,8	25	35,2
Keine	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾ Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	110	76	69,1	34	30,9
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	31	14	45,2	17	54,8
	Berufsfachschulen zum Übergang in			•		
	Ausbildung (BÜA)	_	_	_	_	_
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	44	62,0	27	38,0
Keine Anrechenbarkeit z		283	180	63,6	103	36,4
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	405	236	58,3	169	41,7
Insgesamt		2 707	1 390	51,3	1 318	48,7
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	labschluss (Ersts	studium)			
Hochschulausbildung		(,			
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾					
Duale	Duales Studium ⁹⁾		_		_	_
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	_	_	_	_	_
Duale Hochschulausbildu	ung zusammen					
Zielbereich IV: Hechsel	hulabschluss zusammen					

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Stautlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Landkreis Darmstadt-Dieburg -

				dav	/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männlich		weiblich	
			Anzahl	%	80 566 646 21 667 28	%
	Zielbereich I: Berufsal	schluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	241	172	71,4	69	28,6
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	21	12	58,5		41,5
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	262	184	70,4		29,6
	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss			_		
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	_	_	_	_	_
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für					
Ausbildung	Sozialassistenz	40	9	22,5	-	77,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	17	4	23,5		76,5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	36	7	19,4		80,6
	Fachschulen für Sozialwesen	50	10	20,0		80,0
Schwerpunkt: Schulische		143	30	21,0		79,0
Zielbereich I: Berufsabs		405	214	52,9	191	47,1
	Zielbereich II: Hochso			10.0		
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	149	69	46,3	80	53,7
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen	1 108	542	48,9	566	51,1
Allgemeine Hochschulrei		1 257	611	48,6		51,4
Fachhoch-		. 20.		.0,0	0.0	0.,.
schulreife	Fachoberschulen Form A	55	34	61,8	21	38,2
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	1 312	645	49,2	667	50,8
	Zielbereich III: Übergan	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	61	33	54,1	28	45,9
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_		54,1 28 — —	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	15	11	73,3	4	26,7
Anrechenbarkeit zusamn	nen	15	11	73,3	4	26,7
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher	87	50	57,5	37	42,5
	Herkunftssprache/InteA ⁶	54	34	62.0	20	27.0
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	54	34	63,0	20	37,0
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	37	25	67,6	12	32,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in			0.,0		02, .
	Ausbildung (BÜA)	_	_	_	_	_
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	62	28	45,2	34	54,8
Keine Anrechenbarkeit z		240	137	57,1	103	42,9
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	316	181	57,3	135	42,7
Insgesamt		2 033	1 040	51,2	993	48,8
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	labschluss (Ersts	studium)			
Hochschulausbildung (ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
(onne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	175	224	16.5	254	52 E
		475	221	46,5	254	53,5
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	_	_	_	_	_
	Verwaltungsfachhochschulen					
Duale Hochschulausbildu					_	
∠ıeıbereich IV: Hochsch	nulabschluss zusammen	475	221	46,5	254	53,5

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Landkreis Groß-Gerau -

				dav		
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	mänr	nlich	weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss	1	1		
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	1 071	817	76,3	254	23,7
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	1	100,0	_	_
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	1 072	818	76,3	254	23,7
	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	_	_		_	_
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	47	26	55,3	21	44,7
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für					
Ausbildung	Sozialassistenz	65	12	18,5	53	81,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	53	21	39,6	32	60,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	23	25,8	66	74,2
	Fachschulen für Sozialwesen	41	5	12,2	36	87,8
Schwerpunkt: Schulische	e Ausbildung zusammen	295	87	29,5	208	70,5
Zielbereich I: Berufsabs	schluss zusammen	1 367	905	66,2	462	33,8
	Zielbereich II: Hochs	chulreife				
Allgomoino	Berufliche Gymnasien	216	109	50,5	107	49,5
Allgemeine Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an					
riodisciulielle	allgemeinbildenden Schulen	1 044	444	42,5	600	57,5
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	1 260	553	43,9	707	56,1
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	218	122	56,0	96	44,0
Zielbereich II: Hochsch	1	1 478	675	45,7	803	54,3
Lieibereich II. Hochsch	Zielbereich III: Übergar		0/3	43,1	003	34,3
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	111	56	50,5	55	49,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch					70,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form				- <u>-</u>	
7 till Collon Darkok	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	16	14	07.5	_	12,5
Anrechenbarkeit zusamn		16	14	87,5	2	12,5
Anrechenbarken zusamm	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	10	14	87,5		12,0
	Vollzeit	74	34	45,9	40	54,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher					
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	176	105	59,7	71	40,3
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	40	_	00.0	40	00.0
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	19	7	36,8	12	63,2
	Berufsfachschulen zum Übergang in	120	60	50.0	60	E0 (
	Ausbildung (BÜA) Berufsvorbereitende	138	69	50,0	69	50,0
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	135	84	62,2	51	37,8
Keine Anrechenbarkeit z		542	299	55,2	243	44,8
Zielbereich III: Übergan		669	369	55,2	300	44,8
	gsbereich zusahlinen					
nsgesamt		3 514	1 949	55,5	1 565	44,5
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochsch	ulabschluss (Erst	studium)			
Hochschulausbildung	1					
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	266	198	74,4	68	25,6
Duale	Duales Studium ⁹⁾	24	21	87,5	3	12,5
	=			٠.,٥		,
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	_	_			_
	Verwaltungsfachhochschulen			— 87,5		12,5

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Hochtaunuskreis -

				dav	/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männlich		weibl	ich
			Anzahl	%	Weiblic Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsal	oschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	867	512	59,1	355	40,9
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	19	6	29,7		70,3
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	886	518	58,4		41,6
	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	_	_		_	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	54	29	53,7	25	46,3
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	40	40	00.0	20	70.0
Ausbildung	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	42	10	23,8		76,2
		31	6	19,4	_	80,6
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	89	23	25,8		74,2
	Fachschulen für Sozialwesen	94	16	17,0		83,0
Schwerpunkt: Schulische		310	84	27,1		72,9
Zielbereich I: Berufsabs		1 196	602	50,3	594	49,7
	Zielbereich II: Hochso		143	40.5	450	E4 E
Allgemeine	Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	295	143	48,5	152	51,5
Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	1 369	650	47,5	719	52,5
Allgemeine Hochschulrei	ife zusammen	1 664	793	47,7		52,3
Fachhoch-						
schulreife	Fachoberschulen Form A	274	176	64,2	98	35,8
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	1 938	969	50,0	969	50,0
	Zielbereich III: Übergan	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	108	71	65,7	37	34,3
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	5,7 37 — —	_
Schulabschluss Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	7	87,5	1	12,5
Anrechenbarkeit zusamn	•	8	7	87,5	1	12,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,		20	50 4		40.0
	Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher	101	60	59,4	41	40,6
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	142	113	79,6	20	20,4
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	142	113	7 9,0	29	20,4
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	_	_	_	_	_
	Berufsfachschulen zum Übergang in					
	Ausbildung (BÜA)	_	_	_	_	_
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	71	43	60,6	28	39,4
Keine Anrechenbarkeit z		314	216	68,8		31,2
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	430	294	68,4	136	31,6
Insgesamt		3 564	1 865	52,3	1 699	47,7
	N. 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1 · 1					
Hoohoohulaushildus	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	iiausciiiuss (Efsts	stuaium)	1		
Hochschulausbildung (ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	56	30	53,6	26	46,4
Duale	Duales Studium ⁹⁾					
Hochschulausbildung		94	29	30,9	65	69,1
	Verwaltungsfachhochschulen	- 04		20.0		60.4
Duale Hochschulausbildu		94	29	30,9	65	69,1
∠ieibereich IV: Hochsch	hulabschluss zusammen	150	59	39,3	91	60,7

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Main-Kinzig-Kreis -

				dav	/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männl	lich	weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsak	schluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	1 796	1 227	68,3	569	31,7
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	4	36,8	6	63,2
Schwernunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	1 806	1 231	68,2	575	31,8
ochwerpunkt. Betheblion	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	113	26	23,0	87	77,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen	110	20	25,0	07	11,0
	(Assistenten)	56	23	41,1	33	58,9
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für			,		
Ausbildung	Sozialassistenz	146	22	15,1	124	84,9
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	231	67	29,0	164	71,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	181	36	19,9	145	80,1
	Fachschulen für Sozialwesen	175	32	18,3	143	81,7
Schwerpunkt: Schulische	e Ausbildung zusammen	902	206	22,8	696	77,2
Zielbereich I: Berufsab	schluss zusammen	2 708	1 437	53,1	1 271	46,9
	Zielbereich II: Hochsc	hulreife				
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	594	255	42,9	339	57,1
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an					
T TO OTTO OTTO TO	allgemeinbildenden Schulen	1 446	634	43,8	812	56,2
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	2 040	889	43,6	1 151	56,4
Fachhoch-	Fach ahaysahulan Fayya A	200	400	40.7	404	F0 0
schulreife	Fachoberschulen Form A	386	192	49,7	194	50,3
Zielbereich II: Hochsch		2 426	1 081	44,6	1 345	55,4
Schulabschluss	Zielbereich III: Übergan Zweijährige Berufsfachschulen	gsbereich 171	73	42,7	00	F7 2
Ochdiabachidaa	BGJ kooperative Form vollschulisch	171	13	42,1	90	57,3
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	- - –	
Tilleonembarken	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	14	70.0	_	30,0
Anrechenbarkeit zusamn		20	14	70,0	6	30,0
Alliechenbarkeit zusamm	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	20	14	70,0	U	30,0
	Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher	120	55	45,8	65	54,2
Keine	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾ Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	196	143	73,0	53	27,0
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	58	35	60,3	23	39,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in			•		
	Ausbildung (BÜA)	293	182	62,1	111	37,9
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	173	103	59,5	70	40,5
Keine Anrechenbarkeit z		840	518	61,7	322	38,3
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	1 031	605	58,7	426	41,3
Insgesamt		6 165	3 123	50,7	3 042	49,3
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	labschluss (Ersts	studium)			
Hochschulausbildung		,	,			
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	_			<u> </u>	
Duale	Duales Studium ⁹⁾	48	10	20,8	38	79,2
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	_	_	_	_	_
Duale Hochschulausbildu	· · ·	48	10	20,8	38	79,2
Zielbereich IV. Hecheel	hulabschluss zusammen	48	10	20,8	38	79,2

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Main-Taunus-Kreis -

		1		dav	/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männ	lich	weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	586	383	65,4	203	34,6
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	2	30,8	5	69,2
Schwernunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	593	385	65,0	208	35,0
Scriwerpunkt. Detrieblich	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	393	303	03,0	200	33,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen			_	_	_
	(Assistenten)	23	8	34,8	15	65,2
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für			,		
Ausbildung	Sozialassistenz	47	7	14,9	40	85,1
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	_	_	_	_	_
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	20	6	30,0	14	70,0
	Fachschulen für Sozialwesen	27	8	29,6	19	70,4
Schwerpunkt: Schulische	e Ausbildung zusammen	117	29	24,8	88	75,2
Zielbereich I: Berufsab	•	710	414	58,4	296	41,6
	Zielbereich II: Hochs	chulreife	l	,		
A II	Berufliche Gymnasien	199	102	51,3	97	48,7
Allgemeine Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an			,		•
Hochschullelle	allgemeinbildenden Schulen	1 092	536	49,1	556	50,9
Allgemeine Hochschulrei	ife zusammen	1 291	638	49,4	653	50,6
Fachhoch-						
schulreife	Fachoberschulen Form A	272	162	59,6	110	40,4
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	1 563	800	51,2	763	48,8
	Zielbereich III: Übergar	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	22	19	86,4	3	13,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	9	7	77,8	2	22,2
Anrechenbarkeit zusamn	nen	9	7	77,8	2	22,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	43	35	81,4	8	18,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher			700		
12.1	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾ Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	111	78	70,3	33	29,7
Keine Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	24	20	64.7	10	25.2
Afficulefibalkeit	Berufsfachschulen zum Übergang in	34	22	64,7	12	35,3
	Ausbildung (BÜA)	223	127	57,0	96	43,0
	Berufsvorbereitende	220	121	01,0	30	40,0
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	55	40	72,7	15	27,3
Keine Anrechenbarkeit z		466	302	64,8	164	35,2
Zielbereich III: Übergan		497	328	66,0	169	34,0
Insgesamt	good or a care care care care care care care c	2 770	1 542	55,7	1 228	44,3
msgesami		2770	1 342	55,1	1 220	44,3
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschi	ulabschluss (Erst	studium)			
Hochschulausbildung		1	,			
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	_	_	_	_	_
Duale	Duales Studium ⁹⁾	1 _			_	
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	_	_	_	_	_
Duale Hochschulausbildu	·	+				
	nulabschluss zusammen	 	_		_	
LIGIDETETCH IV. HOUNSCI	านเฉมอบที่เนออ	_		_		_

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

— Odenwaldkreis —

				dav	/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	mänr	nlich	weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	229	157	68,6	72	31,4
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	3	26,3	7	73,7
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	239	160	66,9	79	33,1
	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	11	44,0	14	56,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen			,•		00,0
	(Assistenten)	21	21	100,0	_	_
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für					
Ausbildung	Sozialassistenz	44	12	27,3	32	72,7
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	20	4	20,0	16	80,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	19	1	5,3	18	94,7
	Fachschulen für Sozialwesen	17	1	5,9	16	94,1
Schwerpunkt: Schulische	Ausbildung zusammen	146	50	34,2	96	65,8
Zielbereich I: Berufsabs	schluss zusammen	385	210	54,5	175	45,5
	Zielbereich II: Hochs	chulreife				
Alleramasina	Berufliche Gymnasien	60	25	41,7	35	58,3
Allgemeine Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an			,		
Hochschullelle	allgemeinbildenden Schulen	332	145	43,7	187	56,3
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	392	170	43,4	222	56,6
Fachhoch-						
schulreife	Fachoberschulen Form A	44	22	50,0	22	50,0
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	436	192	44,0	244	56,0
	Zielbereich III: Übergar	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	75	40	53,3	35	46,7
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_		_		
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	3	2	66,7	1	33,3
Anrechenbarkeit zusamn	nen	3	2	66,7	1	33,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	54	27	50,0	27	50,0
	Schüler/-innen nichtdeutscher					
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	11	10	90,9	1	9,1
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,				_	
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	8	6	75,0	2	25,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)					
	Berufsvorbereitende	_	_	_	_	_
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	20	13	65,0	7	35,0
Keine Anrechenbarkeit z	· ·	93	56	60,2	37	39,8
Zielbereich III: Übergan		171	98	57,3	73	42,7
	good com zusummen					
Insgesamt		992	500	50,4	492	49,6
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschi	ılahschluss (Frst	studium)			
Hochschulausbildung	Table of the state					
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	_	_	_	_	_
Duale	Duales Studium ⁹⁾	1				
Hochschulausbildung		_		_	_	_
	Verwaltungsfachhochschulen	+ -	_		_	
Duale Hochschulausbildu						
∠ieibereich IV: Hochsch	nulabschluss zusammen	ı —	. –	_	_	_

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Landkreis Offenbach -

				dav		
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männ	lich	weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss	1		1	
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	1 149	830	72,2	319	27,8
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	2	1	25,0	2	75,0
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	1 151	831	72,2	321	27,8
·	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	_	_	_	_	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	165	86	52,1	79	47,9
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für					
Ausbildung	Sozialassistenz	_	_	_	_	_
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	140	42	30,0	98	70,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	137	36	26,3	101	73,7
	Fachschulen für Sozialwesen	_	_	_	_	
Schwerpunkt: Schulische	Ausbildung zusammen	442	164	37,1	278	62,9
Zielbereich I: Berufsabs	schluss zusammen	1 593	995	62,4	599	37,6
	Zielbereich II: Hochs	chulreife				
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	476	202	42,4	274	57,6
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an			40.0	204	
	allgemeinbildenden Schulen	1 293	629	48,6	664	51,4
Allgemeine Hochschulrei	te zusammen T	1 769	831	47,0	938	53,0
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	310	229	73,9	81	26,1
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	2 079	1 060	51,0	1 019	49,0
	Zielbereich III: Übergar	ngsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	141	71	50,4	70	49,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	10	58,8	7	41,2
Anrechenbarkeit zusamn		17	10	58,8	7	41,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	104	55	52,9	49	47,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	00	C.F.	66.0	22	22.7
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	98	65	66,3	33	33,7
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾					
7 till Collonibation	Berufsfachschulen zum Übergang in			_		
	Ausbildung (BÜA)	53	47	88,7	6	11,3
	Berufsvorbereitende			,		,
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	154	94	61,0	60	39,0
Keine Anrechenbarkeit z	usammen	409	261	63,8	148	36,2
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	567	342	60,3	225	39,7
nsgesamt		4 239	2 397	56,5	1 843	43,5
		•	1	,	1	
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochsch	ulabschluss (Erst	studium)		.	
Hochschulausbildung						
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾					
Duale	Duales Studium ⁹⁾	244	170	69,7	74	30,3
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	294	150	51,0	144	49,0
Duale Hochschulausbildu	ıng zusammen	538	320	59,5	218	40,5
Baare Freerie erranaae Brian			020	00,0	210	

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Rheingau-Taunus-Kreis -

				dav	on/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	mänr	nlich	weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsal	schluss		,		
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	224	182	81,3	42	18,8
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	6	3	41,7	4	58,3
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	230	185	80,2	46	19,8
·	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	_	_	_		_
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	42	21	50,0	21	50,0
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	07	2	44.4	0.4	00.0
Ausbildung	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	27	3	11,1	24	88,9
		107	33	30,8	74	69,2
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	44	13	29,5	31	70,5
0.1	Fachschulen für Sozialwesen	51	17	33,3	34	66,7
Schwerpunkt: Schulische		271	87	32,1	184	67,9
Zielbereich I: Berufsab		501	272	54,2	230	45,8
	Zielbereich II: Hochso	hulreife T				
Allgemeine	Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	_	_	_	_	_
Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	736	367	49,9	369	50,1
Allgemeine Hochschulrei		736	367	49,9	369	50,1
Fachhoch-				.0,0		
schulreife	Fachoberschulen Form A	116	74	63,8	42	36,2
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	852	441	51,8	411	48,2
	Zielbereich III: Übergan	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	42	20	47,6	22	52,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	5	100,0		_
Anrechenbarkeit zusamn	nen	5	5	100,0		_
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	26	15	57,7	11	42,3
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	05	5 7	67.4	20	22.0
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	85	57	67,1	28	32,9
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	13	5	38,5	8	61,5
	Berufsfachschulen zum Übergang in	10	Ü	00,0	Ŭ	01,0
	Ausbildung (BÜA)	41	26	63,4	15	36,6
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	68	46	67,6	22	32,4
Keine Anrechenbarkeit z		233	149	63,9	84	36,1
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	280	174	62,1	106	37,9
Insgesamt		1 633	887	54,3	747	45,7
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	labschluss (Ersts	studium)	1		
Hochschulausbildung	Studiongänge en Hochschulen					
(ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4 400	E47	46.7	E04	E0.0
0,		1 108	517	46,7	591	53,3
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	37	20	54,1	17	45,9
	Verwaltungsfachhochschulen					
Duale Hochschulausbildu	•	37	20	54,1	17	45,9
Zielbereich IV: Hochscl	hulabschluss zusammen	1 145	537	46,9	608	53,1

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

— Wetteraukreis —

	_			dav		
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männlich		weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	1 243	821	66,0	422	34,0
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	15	72,5	6	27,5
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	1 263	836	66,2	428	33,8
·	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	_	_	_	_	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	103	60	58,3	43	41,7
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für			40.0	40	
Ausbildung	Sozialassistenz	59	11	18,6	48	81,4
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	113	40	35,4	73	64,6
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	136	46	33,8	90	66,2
	Fachschulen für Sozialwesen	71	17	23,9	54	76,1
Schwerpunkt: Schulische		482	174	36,1	308	63,9
lielbereich I: Berufsabs	schluss zusammen	1 745	1 010	57,9	736	42,1
	Zielbereich II: Hochs		ı			
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	108	66	61,1	42	38,9
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an	4.450	054	45.0	700	
NI . II I I I .	allgemeinbildenden Schulen	1 453	654	45,0	799	55,0
Allgemeine Hochschulrei Fachhoch-	te zusammen I	1 561	720	46,1	841	53,9
schulreife	Fachoberschulen Form A	301	165	54,8	136	45,2
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	1 862	885	47,5	977	52,5
	Zielbereich III: Übergar	ngsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	200	103	51,5	97	48,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_		_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	10	47,6	11	52,4
Anrechenbarkeit zusamm	nen	21	10	47,6	11	52,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	202	129	63,9	73	36,1
	Schüler/-innen nichtdeutscher			0.4.0	0.4	40.4
Main a	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾ Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	114	93	81,6	21	18,4
Keine Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	72	40	EE 6	32	44.4
Aniechenbarken	Berufsfachschulen zum Übergang in	12	40	55,6	32	44,4
	Ausbildung (BÜA)	_	_	_	_	_
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	171	116	67,8	55	32,2
Keine Anrechenbarkeit zu	·	559	378	67,6	181	32,4
Zielbereich III: Übergan		780	491	62,9	289	37,1
	9	4 387	2 386	54,4	2 002	45,6
nsgesamt		4 307	2 300	54,4	2 002	45,0
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochsch	ulabschluss (Erst	studium)			
Hochschulausbildung						
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	450	340	75,6	110	24,4
Duale	Duales Studium ⁹⁾	_	_	_	_	
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	_	_	_	_	_
		i				
Duale Hochschulausbildu	ing zusammen	_	_	_	_	_

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Reg. - Bez. Gießen -

				dav	on/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männlich		weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	oschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	5 846	3 896	66,6	1 950	33,4
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	74	38	51,0	36	49,0
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	5 920	3 934	66,4	1 986	33,6
	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	87	14	16,1	73	83,9
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	442	240	54,3	202	45,7
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	415	72	17,3	343	82,7
Ausbildung	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 180	454	38,5	726	61,5
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	737	208	28,2	529	71,8
	Fachschulen für Sozialwesen	_				76,2
Caburarounkt: Cabuliaaba		663 3 524	158 1 146	23,8	505 2 378	67,5
Schwerpunkt: Schulische Zielbereich I: Berufsabs		9 444	5 080	32,5 53,8	4 364	46,2
Lieibereich I. Beruisabs	Zielbereich II: Hochse		3 000	33,0	4 304	40,2
	Berufliche Gymnasien	1 269	571	45,0	698	55,0
Allgemeine Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an	. 200	• • •	.0,0		00,0
Hochschullelle	allgemeinbildenden Schulen	3 470	1 592	45,9	1 878	54,1
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	4 739	2 163	45,6	2 576	54,4
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	1 104	539	48,8	565	51,2
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	5 843	2 702	46,2	3 141	53,8
	Zielbereich III: Übergan	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	543	247	45,5	296	54,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	84	60	71,4	24	28,6
Anrechenbarkeit zusamm		84	60	71,4	24	28,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	669	391	58,4	278	41,6
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	570	400	747	4.45	05.0
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	573	428	74,7	145	25,3
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	88	59	67,0	29	33,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in		00	01,0	20	00,0
	Ausbildung (BÜA)	495	244	49,3	251	50,7
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	452	258	57,1	194	42,9
Keine Anrechenbarkeit zu		2 277	1 380	60,6	897	39,4
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	2 904	1 687	58,1	1 217	41,9
Insgesamt		18 191	9 469	52,1	8 722	47,9
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	ulahaahlusa (Ersta	studium)			
Hochschulausbildung	Nachifichthich Zielbereich IV. Hochschi	liabsciliuss (Elsis	studium)			
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	8 892	3 338	37,5	5 554	62,5
Duale	Duales Studium ⁹⁾	512	355	69,3	157	30,7
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	175	80	45,7	95	54,3
-		1				
Duale Hochschulausbildu	ıng zusammen	687	435	63,3	252	36,7

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Landkreis Gießen -

		1.	davon				
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männ	lich	weib	lich	
			Anzahl	%	Anzahl	%	
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss	T		ı		
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	1 715	1 048	61,1	667	38,9	
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	35	20	58,0	15	42,0	
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	1 750	1 068	61,0	682	39,0	
·	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	20	2	10,0	18	90,0	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen						
	(Assistenten)	128	80	62,5	48	37,5	
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für		40	00.0	00	70.4	
Ausbildung	Sozialassistenz	86	18	20,9	68	79,1	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	223	62	27,8	161	72,2	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	218	80	36,7	138	63,3	
	Fachschulen für Sozialwesen	123	37	30,1	86	69,9	
Schwerpunkt: Schulische		798	279	35,0	519	65,0	
Zielbereich I: Berufsabs	schluss zusammen	2 548	1 347	52,9	1 201	47,1	
	Zielbereich II: Hochse		1		1		
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	192	87	45,3	105	54,7	
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an	4.407	540	44.4	0.40	c	
NII	allgemeinbildenden Schulen	1 167	518	44,4	649	55,6	
Allgemeine Hochschulrei Fachhoch-	te zusammen	1 359	605	44,5	754	55,5	
schulreife	Fachoberschulen Form A	215	127	59,1	88	40,9	
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	1 574	732	46,5	842	53,5	
	Zielbereich III: Übergan	gsbereich	•				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	113	56	49,6	57	50,4	
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_	
Anrechenbarkeit		_	_				
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	15	71,4	6	28,6	
Anrechenbarkeit zusamn	nen	21	15	71,4	6	28,6	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,						
	Vollzeit	239	148	61,9	91	38,1	
	Schüler/-innen nichtdeutscher						
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	130	98	75,4	32	24,6	
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,			500			
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	17	9	52,9	8	47,1	
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	90	25	20 E	57	60.5	
	Berufsvorbereitende	82	20	30,5	57	69,5	
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	119	69	58,0	50	42,0	
Keine Anrechenbarkeit z		587	349	59,5	238	40,5	
Zielbereich III: Übergan		721	420	58,3	301	41,7	
	good order Lucianinon						
nsgesamt		4 843	2 499	51,6	2 344	48,4	
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	ılabschluss (Erst	studium)				
Hochschulausbildung		1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen	1					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4 887	1 901	38,9	2 986	61,1	
Duale	Duales Studium ⁹⁾	51	_	_	51	100,0	
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	151	67	44,4	84	55,6	
Duale Hochschulausbildu		202	67	33,2	135	66,8	
uale Hochschulausbildung zusammen ielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen			•			- , -	

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

— Lahn-Dill-Kreis —

				dav	/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männ	lich	weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	1 475	1 045	70,8	430	29,2
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	5	47,4	5	52,6
Schwernunkt: Betriehlich	e Ausbildung zusammen	1 485	1 050	70,7	435	29,3
Scriwerparikt. Detrieblich	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	1 403	1 030	70,7	400	29,5
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen	_	_	_	_	_
	(Assistenten)	92	53	57,6	39	42,4
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für			, ,		,
Ausbildung	Sozialassistenz	92	14	15,2	78	84,8
-	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	166	48	28,9	118	71,1
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	196	39	19,9	157	80,1
	Fachschulen für Sozialwesen	114	23	20,2	91	79,8
Schwerpunkt: Schulische	· Ausbildung zusammen	660	177	26,8	483	73,2
Zielbereich I: Berufsabs		2 145	1 227	57,2	918	42,8
	Zielbereich II: Hochs	-		,		,-
	Berufliche Gymnasien	357	186	52,1	171	47,9
Allgemeine	Gymnasiale Oberstufe an			, :		,-
Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	649	297	45,8	352	54,2
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	1 006	483	48,0	523	52,0
Fachhoch-						
schulreife	Fachoberschulen Form A	229	97	42,4	132	57,6
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	1 235	580	47,0	655	53,0
	Zielbereich III: Übergar	igsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	88	25	28,4	63	71,6
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_	_	_		
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	20	17	85,0	3	15,0
Anrechenbarkeit zusamn	nen	20	17	85,0	3	15,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	93	42	45,2	51	54,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher					
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	158	105	66,5	53	33,5
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,			70.0		
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾ Berufsfachschulen zum Übergang in	20	14	70,0	6	30,0
	Ausbildung (BÜA)	312	186	59,6	126	40,4
	Berufsvorbereitende	312	100	59,0	120	40,4
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	73	38	52,1	35	47,9
Keine Anrechenbarkeit z		656	385	58,7	271	41,3
Zielbereich III: Übergan		764	427	55,9	337	44,1
	good order Lacaminon					
Insgesamt		4 144	2 234	53,9	1 910	46,1
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochsch	ulabschluss (Erst	studium)			
Hochschulausbildung		Ì	,			
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4	3	75,0	1	25,0
Duale	Duales Studium ⁹⁾	461	355	77,0	106	23,0
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	_	_	_	_	_
Duale Hochschulausbildu		461	355	77,0	106	23,0

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Landkreis Limburg-Weilburg -

				dav		
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männ	lich	weib	lich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss	1			
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	939	635	67,6	304	32,4
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	11	4	38,1	7	61,9
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	950	639	67,3	311	32,7
·	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	24	8	33,3	16	66,7
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	124	73	58,9	51	41,1
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für					
Ausbildung	Sozialassistenz	117	17	14,5	100	85,5
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	97	18	18,6	79	81,4
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	106	18	17,0	88	83,0
	Fachschulen für Sozialwesen	129	27	20,9	102	79,
Schwerpunkt: Schulische	Ausbildung zusammen	597	161	27,0	436	73,0
Zielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 547	800	51,7	747	48,3
	Zielbereich II: Hochs	chulreife				
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	391	165	42,2	226	57,8
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an					
	allgemeinbildenden Schulen	471	213	45,2	258	54,8
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	862	378	43,9	484	56,
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	253	117	46,2	136	53,8
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	1 115	495	44,4	620	55,6
	Zielbereich III: Übergar	ngsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	81	47	58,0	34	42,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	17	12	70,6	5	29,4
Anrechenbarkeit zusamn	nen	17	12	70,6	5	29,4
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	69	48	69,6	21	30,4
	Schüler/-innen nichtdeutscher					
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	91	70	76,9	21	23,1
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	1	_	_	1	100,0
	Berufsfachschulen zum Übergang in	101		~~ =		
	Ausbildung (BÜA) Berufsvorbereitende	101	33	32,7	68	67,3
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	90	40	F2 0	44	46
<i>.</i>		89	48	53,9	41	46,
Keine Anrechenbarkeit z		351	199	56,7	152	43,3
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	449	258	57,5	191	42,
nsgesamt		3 111	1 553	49,9	1 558	50,1
	Na skojskili sk. Zislkovijsk IV. Haskask		-4			
l la abaabula vabildusa	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochsch	ulabschluss (Erst	stuaium)			
Hochschulausbildung (ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾				_	_
Duale	Duales Studium ⁹⁾	+			_	_
Duale Hochschulausbildung		_	_	_	_	_
i ioci ioci iui ausbiiuul ly	Verwaltungsfachhochschulen			_	_	
Duale Hochschulausbildu	ung zusammen nulabschluss zusammen	_	_			_

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Landkreis Marburg-Biedenkopf -

				dav		
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männ	lich	weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsal	oschluss	T			
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	1 223	790	64,6	433	35,4
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	12	5	37,5	8	62,5
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	1 235	795	64,3	441	35,7
•	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	25	2	8,0	23	92,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	98	34	34,7	64	65,3
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	00	4.4	00.0	54	70.4
Ausbildung	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	68	14	20,6	54	79,4
		694	326	47,0	368	53,0
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	186	60	32,3	126	67,7
	Fachschulen für Sozialwesen	206	51	24,8	155	75,2
	Ausbildung zusammen	1 277	487	38,1	790	61,9
Zielbereich I: Berufsabs		2 512	1 282	51,0	1 231	49,0
	Zielbereich II: Hochso			10.1	101	
Allgemeine	Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	208	84	40,4	124	59,6
Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	969	469	48,4	500	51,6
Allgemeine Hochschulrei	, ,	1 177	553	47,0	624	53,0
Fachhoch-		1	000	17,0	021	00,0
schulreife	Fachoberschulen Form A	292	132	45,2	160	54,8
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	1 469	685	46,6	784	53,4
	Zielbereich III: Übergan	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	189	83	43,9	106	56,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_		_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	21	15	71,4	6	28,6
Anrechenbarkeit zusamn		21	15	71,4	6	28,6
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher	187	118	63,1	69	36,9
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	139	106	76.2	33	22.7
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	139	106	76,3	33	23,7
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	27	18	66,7	9	33,3
	Berufsfachschulen zum Übergang in			00,.		00,0
	Ausbildung (BÜA)	_	_	_	_	_
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	127	79	62,2	48	37,8
Keine Anrechenbarkeit z	usammen	480	321	66,9	159	33,1
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	690	419	60,7	271	39,3
nsgesamt		4 671	2 386	51,1	2 286	48,9
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	ılabschluss (Erst	studium)	1		
Hochschulausbildung	Chudiana an I la cha-leut					
(ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen	4.004	4 404	25.0	0.507	64.0
	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	4 001	1 434	35,8	2 567	64,2
Duale	Duales Studium ⁹⁾	_	_		_	_
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	24	13	54,2	11	45,8
Duale Hochschulausbildu		24	13	54,2	11	45,8
elbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		4 025	1 447	36,0	2 578	64,0

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Vogelsbergkreis -

				dav	von	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männ	lich	weibl	lich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	494	378	76,5	116	23,5
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	7	5	64,3	3	35,7
Sohwornunkt: Botrioblick	ne Ausbildung zusammen	501	383	76,3	119	23,7
schwerpunkt. Detheblich	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss					
	Zweii. Höhere Berufsfachschulen	18	2	11,1	16	88,9
	(Assistenten)	_		_		_
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für					
Ausbildung	Sozialassistenz	52	9	17,3	43	82,7
· ·	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	_	_	_	_	_
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	31	11	35,5	20	64,5
	Fachschulen für Sozialwesen	91	20	22,0	71	78,0
Schwernunkt: Schulisch	e Ausbildung zusammen	192	42	21,9	150	78,1
Zielbereich I: Berufsab		693	425	61,3	269	38,7
iciberelen i. Beraisab	Zielbereich II: Hochs		420	01,0		00,1
	Berufliche Gymnasien	121	49	40,5	72	59,5
Allgemeine	Gymnasiale Oberstufe an	121	40	40,0	12	00,0
Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	214	95	44,4	119	55,6
Allgemeine Hochschulre	ife zusammen	335	144	43,0	191	57,0
Fachhoch-				,		
schulreife	Fachoberschulen Form A	115	66	57,4	49	42,6
Zielbereich II: Hochsch	nulreife zusammen	450	210	46,7	240	53,3
	Zielbereich III: Übergar	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	36	50,0	36	50,0
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	1	20,0	4	80,0
Anrechenbarkeit zusamı	men	5	1	20,0	4	80,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	81	35	43,2	46	56,8
	Schüler/-innen nichtdeutscher					
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	55	49	89,1	6	10,9
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	18	78,3	5	21,7
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)					
	Berufsvorbereitende	_	_	_	_	
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	44	24	54,5	20	45,5
Keine Anrechenbarkeit z		203	126	62,1	77	37,9
	ngsbereich zusammen	280	163	58,2	117	41,8
	igosororon zasammen	1 423		56,0		44,0
nsgesamt		1 423	798	56,0	626	44,0
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschi	ulabschluss (Erst	studium)			
Hochschulausbildung		,				
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾				<u> </u>	
Hochschulausbildung)	0)					
Hochschulausbildung) Duale	Duales Studium ⁹⁾	_	_	_	_	_
	Duales Studium ⁹⁾ Verwaltungsfachhochschulen		_	_	_	
Duale	Verwaltungsfachhochschulen	_ 	_ 			_

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Reg. - Bez. Kassel -

		1		dav		
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männlich		weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	7 681	4 992	65,0	2 689	35,0
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	508	330	64,9	179	35,1
Schwernunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	8 189	5 322	65,0	2 868	35,0
ochwerpankt. Detheblich	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	5 522	19,2	21	80,8
	Zweii. Höhere Berufsfachschulen	20	3	19,2	21	60,6
	(Assistenten)	185	90	48,6	95	51,4
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für			-,-		- ,
Ausbildung	Sozialassistenz	395	74	18,7	321	81,3
Ü	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	1 261	407	32,3	854	67,7
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	855	213	24,9	642	75,1
	Fachschulen für Sozialwesen	666	137	20,6	529	79,4
Schwerpunkt: Schulische	Ausbildung zusammen	3 388	926	27,3	2 462	72,7
ielbereich I: Berufsabs		11 577	6 248	54,0	5 330	46,0
	Zielbereich II: Hochs			- 1,0		,-
A II i	Berufliche Gymnasien	911	426	46,8	485	53,2
Allgemeine Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an					
riodisciulielle	allgemeinbildenden Schulen	3 655	1 618	44,3	2 037	55,7
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	4 566	2 044	44,8	2 522	55,2
Fachhoch-						
schulreife	Fachoberschulen Form A	1 721	816	47,4	905	52,6
Zielbereich II: Hochsch		6 287	2 860	45,5	3 427	54,5
	Zielbereich III: Übergar	gsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	247	125	50,6	122	49,4
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	49	36	73,5	13	26,5
Anrechenbarkeit zusamn		49	36	73,5	13	26,5
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	477	440	00.0	0.5	00.7
	Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher	177	112	63,3	65	36,7
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	582	454	78,0	128	22,0
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	362	454	70,0	120	22,0
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	255	147	57,6	108	42,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in	200		01,0	100	, .
	Ausbildung (BÜA)	1 127	609	54,0	518	46,0
	Berufsvorbereitende			,		,
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	508	301	59,3	207	40,7
Keine Anrechenbarkeit z	usammen	2 649	1 623	61,3	1 026	38,7
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	2 945	1 784	60,6	1 161	39,4
nsgesamt		20 809	10 892	52,3	9 918	47,7
				, ,		,
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochsch	ılabschluss (Ersts	studium)		1	
Hochschulausbildung						
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen	_				_
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	5 124	1 936	37,8	3 188	62,2
Duale	Duales Studium ⁹⁾	436	177	40,6	259	59,4
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	922	431	46,7	491	53,3
Duale Hochschulausbildu	ung zusammen	1 358	608	44,8	750	55,2
	nulabschluss zusammen	6 482	2 544	39,2		_

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Kassel, documenta-Stadt -

					davon				
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männlich		weiblich				
			Anzahl	%	Anzahl	%			
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss							
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	2 656	1 745	65,7	911	34,3			
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	29	16	55,2	13	44,8			
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	2 685	1 761	65,6	924	34,4			
·	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	26	5	19,2	21	80,8			
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen			-,		/ -			
	(Assistenten)	130	61	46,9	69	53,1			
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für								
Ausbildung	Sozialassistenz	137	40	29,2	97	70,8			
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	424	151	35,6	273	64,4			
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	275	68	24,7	207	75,3			
	Fachschulen für Sozialwesen	284	73	25,7	211	74,3			
Schwerpunkt: Schulische	•	1 276	398	31,2	878	68,8			
ielbereich I: Berufsabschluss zusammen		3 961	2 159	54,5	1 802	45,5			
	Zielbereich II: Hochs	chulreife	T						
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	411	208	50,6	203	49,4			
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an	777	0.40	44.0	400	A			
All	allgemeinbildenden Schulen	777	349	44,9	428	55,1			
Allgemeine Hochschulrei Fachhoch-	te zusammen	1 188	557	46,9	631	53,1			
schulreife	Fachoberschulen Form A	495	243	49,1	252	50,9			
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	1 683	800	47,5	883	52,5			
	Zielbereich III: Übergar	igsbereich							
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	_	_	_		_			
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_			
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_			
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	5	4	80,0	1	20,0			
Anrechenbarkeit zusamn	nen	5	4	80,0	1	20,0			
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,								
	Vollzeit	24	15	62,5	9	37,5			
	Schüler/-innen nichtdeutscher								
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	102	78	76,5	24	23,5			
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,			500	_	40 =			
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	15	8	53,3	7	46,7			
	Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	360	224	62,2	136	37,8			
	Berufsvorbereitende	300	224	02,2	130	31,0			
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	65	40	61,5	25	38,5			
Keine Anrechenbarkeit zu	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	566	365	64,5	201	35,5			
Zielbereich III: Übergan		571	369	64,6	202	35,4			
	9555151511 245411111511								
nsgesamt		6 215	3 328	53,5	2 887	46,5			
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochsch	ulabschluss (Erst	studium)						
Hochschulausbildung		Ì							
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen								
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	3 641	1 412	38,8	2 229	61,2			
Duale	Duales Studium ⁹⁾	66	39	59,1	27	40,9			
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	219	104	47,5	115	52,5			
		285							
Duale Hochschulausbildt	Duale Hochschulausbildung zusammen Sielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		143	50,2	142	49,8			

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Landkreis Fulda -

Ausbildung Schwerpunkt: Betriebliche z Schulische Z Schulische Ausbildung Schwerpunkt: Schulische A Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten) Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz Schulen des Gesundheitswesens ³⁾ Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	1 484 26 1 510 — 55 76 260 148 125 664 2 174	941 10 951 — 29 11 58 40 16 154 1 105	63,4 37,3 63,0 — 52,7 14,5 22,3 27,0 12,8 23,2 50,8	weibl Anzahl 543 16 559 — 26 65 202 108 109 510 1 069	36,6 62,7 37,0 - 47,3 85,5 77,7 73,0 87,2 76,8 49,2
Ausbildung Schwerpunkt: Betriebliche A Schulische Ausbildung Schwerpunkt: Schulische A Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Duales System (Berufsschulen) Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾ Ausbildung zusammen Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten) Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz Schulen des Gesundheitswesens ³⁾ Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen Chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	1 484 26 1 510 — 55 76 260 148 125 664 2 174 hulreife	941 10 951 — 29 11 58 40 16	63,4 37,3 63,0 — 52,7 14,5 22,3 27,0 12,8 23,2	543 16 559 — 26 65 202 108 109 510	36,6 62,7 37,0 — 47,3 85,5 77,7 73,0 87,2 76,8
Ausbildung Schwerpunkt: Betriebliche A Schulische Ausbildung Schwerpunkt: Schulische A Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Duales System (Berufsschulen) Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾ Ausbildung zusammen Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten) Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz Schulen des Gesundheitswesens ³⁾ Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen Chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	1 484 26 1 510 — 55 76 260 148 125 664 2 174 hulreife	10 951 — 29 11 58 40 16 154	37,3 63,0 — 52,7 14,5 22,3 27,0 12,8 23,2	16 559 — 26 65 202 108 109 510	62,7 37,0 47,3 85,5 77,7 73,0 87,2 76,8
Ausbildung Schwerpunkt: Betriebliche A Schulische Ausbildung Schwerpunkt: Schulische A Sielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾ Ausbildung zusammen Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten) Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz Schulen des Gesundheitswesens ³⁾ Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	26 1 510 — 55 76 260 148 125 664 2 174 hulreife	10 951 — 29 11 58 40 16 154	37,3 63,0 — 52,7 14,5 22,3 27,0 12,8 23,2	16 559 — 26 65 202 108 109 510	62,7 37,0 47,3 85,5 77,7 73,0 87,2 76,8
Schwerpunkt: Betriebliche A Schulische Ausbildung Schwerpunkt: Schulische A Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Ausbildung zusammen Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten) Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz Schulen des Gesundheitswesens ³⁾ Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen Chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	1 510 55 76 260 148 125 664 2 174 hulreife	951 — 29 11 58 40 16	63,0 — 52,7 14,5 22,3 27,0 12,8 23,2	559 26 65 202 108 109 510	37,0 47,3 85,5 77,7 73,0 87,2 76,8
Schulische Z Ausbildung Schwerpunkt: Schulische A Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten) Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz Schulen des Gesundheitswesens ³⁾ Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	55 76 260 148 125 664 2 174 hulreife	29 11 58 40 16	52,7 14,5 22,3 27,0 12,8 23,2	26 65 202 108 109 510	47,3 85,5 77,7 73,0 87,2 76,8
Schulische Z Ausbildung Schwerpunkt: Schulische A Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Zweij. Höhere Berufsfachschulen (Assistenten) Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz Schulen des Gesundheitswesens ³⁾ Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	76 260 148 125 664 2 174 hulreife	11 58 40 16	14,5 22,3 27,0 12,8 23,2	65 202 108 109 510	85,5 77,7 73,0 87,2 76,8
Schulische Ausbildung Schwerpunkt: Schulische A Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	(Assistenten) Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz Schulen des Gesundheitswesens ³⁾ Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	76 260 148 125 664 2 174 hulreife	11 58 40 16	14,5 22,3 27,0 12,8 23,2	65 202 108 109 510	85,5 77,7 73,0 87,2 76,8
Ausbildung Schwerpunkt: Schulische Azielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz Schulen des Gesundheitswesens ³⁾ Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	76 260 148 125 664 2 174 hulreife	11 58 40 16	14,5 22,3 27,0 12,8 23,2	65 202 108 109 510	85,5 77,7 73,0 87,2 76,8
Ausbildung Schwerpunkt: Schulische A Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Sozialassistenz Schulen des Gesundheitswesens ³⁾ Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen Chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	260 148 125 664 2 174 hulreife	58 40 16 154	22,3 27,0 12,8 23,2	202 108 109 510	77,7 73,0 87,2 76,8
Schwerpunkt: Schulische A Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾ Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen Chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	260 148 125 664 2 174 hulreife	58 40 16 154	22,3 27,0 12,8 23,2	202 108 109 510	77,7 73,0 87,2 76,8
Echwerpunkt: Schulische A Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾ Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen Chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	148 125 664 2 174 hulreife	40 16 154	27,0 12,8 23,2	108 109 510	73,0 87,2 76,8
Fochwerpunkt: Schulische Azielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Fachschulen für Sozialwesen Ausbildung zusammen chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	125 664 2 174 hulreife	16 154	12,8 23,2	109 510	87,2 76,8
Schwerpunkt: Schulische A Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Ausbildung zusammen chluss zusammen Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	664 2 174 hulreife	154	23,2	510	76,8
Zielbereich I: Berufsabsc Allgemeine Hochschulreife	Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	2 174 hulreife		,		
Allgemeine E Hochschulreife	Zielbereich II: Hochsc Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	hulreife	1 105	50,8	1 069	49,2
Hochschulreife (Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an					
Hochschulreife (Gymnasiale Oberstufe an	143				
Hochschulrelle		1	61	42,7	82	57,3
L Allgemeine Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	660	274	44.0	205	50 (
Aligemente nochschullene	<u> </u>	669 812	274 335	41,0 41,3	395 477	59,0
Fachhoch-	e zusammen	012	333	41,3	4//	58,7
	Fachoberschulen Form A	391	180	46,0	211	54,0
Zielbereich II: Hochschul	Ireife zusammen	1 203	515	42,8	688	57,2
	Zielbereich III: Übergan	asbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	48	22	45,8	26	54,2
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_		_		
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	6	5	83,3	1	16,7
Anrechenbarkeit zusammen		6	5	83,3	1	16,7
F	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,			,		
	Vollzeit	32	21	65,6	11	34,4
Ş	Schüler/-innen nichtdeutscher					
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	112	91	81,3	21	18,8
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	46	28	60,9	18	39,1
E	Berufsfachschulen zum Übergang in	0.40	440	47.0	400	50.
r	Ausbildung (BÜA) Berufsvorbereitende	242	116	47,9	126	52,1
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	44	26	59,1	18	40.9
L Keine Anrechenbarkeit zus		476	282	59,1	194	40,8
Zielbereich III: Übergangs		530	309	58,3	221	41,7
	Spereich zusammen					
nsgesamt		3 907	1 929	49,4	1 978	50,6
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	lahechluse (Frets	etudium)			
Hochschulausbildung	Additional Liebercion 14. Hotischu	Labornass (E1918	aaiaiii)			
ũ .	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1 053	444	42,2	609	57,8
O,	Duales Studium ⁹⁾	295	105	35,6	190	64,4
	Duales Studium Verwaltungsfachhochschulen	290	105	33,0	190	04,2
			405	25.6	400	64.
Duale Hochschulausbildun Zielbereich IV: Hochschu		295 1 348	105 549	35,6 40,7	190 799	64,4 59 ,3

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Landkreis Hersfeld-Rotenburg -

				dav	/on	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männlich		weib	lich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	1 015	731	72,0	284	28,0
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	10	2	21,1	8	78,9
Schwerpunkt: Betrieblich		1 025	733	71,5	292	28,5
'	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	_	_		_	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	_	_	_	_	_
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenz	20	2	10.2	200	00.7
Ausbildung	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	29	3	10,3	26	89,7
		52	21	40,4	31	59,6
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	91	15	16,5	76	83,5
Cabusamumlet Cabuliaaha	Fachschulen für Sozialwesen	31		40.0	31	100,0
Schwerpunkt: Schulische Zielbereich I: Berufsabs		203 1 228	39 772	19,2 62,9	164 456	80,8 37,1
Zieibereich I. Beruisabs	Zielbereich II: Hochs		112	62,9	456	37,1
	Berufliche Gymnasien	68	31	45,6	37	54,4
Allgemeine	Gymnasiale Oberstufe an		0.	10,0	01	01,1
Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	325	126	38,8	199	61,2
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	393	157	39,9	236	60,1
Fachhoch-						
schulreife	Fachoberschulen Form A	148	76	51,4	72	48,6
Zielbereich II: Hochsch		541	233	43,1	308	56,9
	Zielbereich III: Übergar				1	
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	72	41	56,9	31	43,1
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	7	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾		6	85,7	1	14,3
Anrechenbarkeit zusamn		7	6	85,7	1	14,3
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit	23	11	47,8	12	52,2
	Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	20	22	71.0	9	20.4
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	32	23	71,9	9	28,1
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	54	33	61,1	21	38.9
	Berufsfachschulen zum Übergang in			0.,.		00,0
	Ausbildung (BÜA)	_	_	_	_	_
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	46	28	60,9	18	39,1
Keine Anrechenbarkeit zu		155	95	61,3	60	38,7
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	234	142	60,7	92	39,3
Insgesamt		2 003	1 147	57,3	856	42,7
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschi	ılahechluse (Frets	studium)			
Hochschulausbildung	Nacinional Eleberation 14. Hotische	(LISC	, addidinj			
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen	1				
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	128	31	24,2	97	75,8
Duale	Duales Studium ⁹⁾	_	_		_	_
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	703	327	46,5	376	53,5
Duale Hochschulausbildu		703	327	46,5	376	53,5
Zielbereich IV: Hochschulabschluss zusammen				,		

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

Landkreis Kassel

				dav	on/on		
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	mänr	nlich	weibl	ich	
			Anzahl	%	Anzahl	%	
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss					
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	553	225	40,7	328	59,3	
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	1	1	100,0	_	_	
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	554	226	40,7	328	59,3	
<u> </u>	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	_	_	_	_	_	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen						
Schulische	(Assistenten)	_	_	_	_	_	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für				4-		
Ausbildung	Sozialassistenz	16	1	6,3	15	93,8	
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	108	41	38,0	67	62,0	
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	36	12	33,3	24	66,7	
	Fachschulen für Sozialwesen						
Schwerpunkt: Schulische		160	54	33,8	106	66,3	
Zielbereich I: Berufsabs		714	280	39,2	434	60,8	
	Zielbereich II: Hochse	chulreife T					
Allgemeine	Berufliche Gymnasien Gymnasiale Oberstufe an	_	_	_	_	_	
Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	646	290	44,9	356	55,1	
Allgemeine Hochschulrei		646	290	44,9	356	55,1	
Fachhoch-		0.0	200	,0		00,.	
schulreife	Fachoberschulen Form A	142	69	48,6	73	51,4	
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	788	359	45,6	429	54,4	
	Zielbereich III: Übergar	gsbereich					
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	_	1	_	I		
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_		_	
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_	
Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾		4	4	100,0	_		
Anrechenbarkeit zusamn		4	4	100,0		_	
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,						
	Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher	16	7	43,8	9	56,3	
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	111	82	73,9	29	26,1	
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	'''	02	13,9	29	20, 1	
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	23	12	52,2	11	47,8	
	Berufsfachschulen zum Übergang in			,-		,-	
	Ausbildung (BÜA)	253	105	41,5	148	58,5	
	Berufsvorbereitende						
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	66	39	59,1	27	40,9	
Keine Anrechenbarkeit z		469	245	52,2	224	47,8	
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	473	249	52,6	224	47,4	
nsgesamt		1 975	888	44,9	1 087	55,1	
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschu	ılabschluss (Ersts	studium)	1			
Hochschulausbildung	Studiongänge en Hashashuler	1					
(ohne duale Hochschulausbildung)	Studiengänge an Hochschulen (ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	1					
				-			
Duale Hochschulausbildung	Duales Studium ⁹⁾	73	32	43,8	41	56,2	
	Verwaltungsfachhochschulen		_	_			
Duale Hochschulausbildu		73 73	32	43,8	41	56,2	
Zielbereich IV: Hochsch	lbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		32	43,8	41	56,2	

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Schwalm-Eder-Kreis -

				dav	von	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männ	lich	weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	oschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	787	551	70,0	236	30,0
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	20	14	67,5	7	32,5
Schwernunkt: Betriehlich	e Ausbildung zusammen	807	565	70,0	243	30,0
Conwerpania. Detriebnon	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss			70,0	240	00,0
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	_	_	_	_	_
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für					
Ausbildung	Sozialassistenz	67	13	19,4	54	80,6
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	146	45	30,8	101	69,2
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	70	25	35,7	45	64,3
	Fachschulen für Sozialwesen	104	27	26,0	77	74,0
Schwerpunkt: Schulische	e Ausbildung zusammen	387	110	28,4	277	71,6
Zielbereich I: Berufsab	schluss zusammen	1 194	675	56,5	520	43,5
	Zielbereich II: Hochs	hulreife				
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	_	_	_	_	_
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an					
	allgemeinbildenden Schulen	637	311	48,8	326	51,2
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	637	311	48,8	326	51,2
Fachhoch-	Fachoberschulen Form A	196	105	E2 6	91	16.1
schulreife Zielbereich II: Hochsch		+		53,6		46,4
Zielbereich II: Hochsch		833	416	49,9	417	50,1
Schulabschluss	Zielbereich III: Übergar Zweijährige Berufsfachschulen	gspereich 41	16	39,0	25	61,0
Contaidadoniado	BGJ kooperative Form vollschulisch			33,0		01,0
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form					
7 till Golfonballton	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾	8	5	62,5	3	37,5
Anrechenbarkeit zusammen		8	5	62,5	3	37,5
THEORETIDANCIC ZUSUM	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	•		02,0	3	57,5
	Vollzeit Schüler/-innen nichtdeutscher	28	18	64,3	10	35,7
Keine	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾ Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,	109	88	80,7	21	19,3
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	76	43	56,6	33	43,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in			*		
	Ausbildung (BÜA)	131	81	61,8	50	38,2
	Berufsvorbereitende					
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	127	76	59,8	51	40,2
Keine Anrechenbarkeit z		471	306	65,0	165	35,0
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	520	327	62,9	193	37,1
Insgesamt		2 547	1 418	55,7	1 130	44,3
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochschi	ılahschluss (Frsts	studium)			
Hochschulausbildung		(2.000				
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	24	3	12,5	21	87,5
Duale	Duales Studium ⁹⁾		_	_		_
Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	_	_	_	_	_
Duale Hochschulausbildu	ung zusammen					
elbereich IV: Hochschulabschluss zusammen		24	3	12,5	21	87,5

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Stautlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

— Landkreis Waldeck-Frankenberg —

				dav	von	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männl	lich	weibl	ich
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss				
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	906	625	69.0	281	31,0
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾		5	,	5	
Saharanna maleta Datai ah li ah		9		50,0		50,0
schwerpunkt: Betheblich	ne Ausbildung zusammen Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	915	630	68,8	286	31,2
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen	_	_	_	_	_
	(Assistenten)		_	_	_	_
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für					
Ausbildung	Sozialassistenz	42	6	14,3	36	85,7
· ·g	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	161	56	34,8	105	65,2
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	187	44	23,5	143	76,5
	Fachschulen für Sozialwesen	70	10	14,3	60	85,7
Schwerpunkt: Schulische	e Ausbildung zusammen	460	116	25,2	344	74,8
ielbereich I: Berufsabschluss zusammen		1 375	746	54,2	630	45,8
	Zielbereich II: Hochs			0 .,_		,.
A.II i	Berufliche Gymnasien	122	51	41,8	71	58,2
Allgemeine	Gymnasiale Oberstufe an			,-		,
Hochschulreife	allgemeinbildenden Schulen	413	181	43,8	232	56,2
Allgemeine Hochschulre	ife zusammen	535	232	43,4	303	56,6
Fachhoch-						
schulreife	Fachoberschulen Form A	161	62	38,5	99	61,5
Zielbereich II: Hochsch		696	294	42,2	402	57,8
	Zielbereich III: Übergar	ngsbereich	T		1	
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	_	_	_		
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾		10	5	50,0	5	50,0
Anrechenbarkeit zusamr	men	10	5	50,0	5	50,0
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	_	_	_	_	_
	Schüler/-innen nichtdeutscher	_,				40.
17.	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	71	57	80,3	14	19,7
Keine Anrechenbarkeit	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	10		FO 0	6	E0.0
Aniechenbarkeit	Berufsfachschulen zum Übergang in	12	6	50,0	6	50,0
	Ausbildung (BÜA)	141	83	58,9	58	41,1
	Berufsvorbereitende			00,0	00	,.
	Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	114	65	57,0	49	43,0
Keine Anrechenbarkeit z	zusammen	338	211	62,4	127	37,6
Zielbereich III: Übergan		348	216	62,1	132	37,9
Insgesamt		2 419	1 256	51,9	1 164	48,1
nsyesanıı		2 413	1 230	31,3	1 104	40,1
	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochsch	ulabschluss (Erst	studium)			
Hochschulausbildung						
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	_				
	Duales Studium ⁹⁾	_		_	_	
Duale						
Duale Hochschulausbildung	Verwaltungsfachhochschulen	_	_	_	_	_
	Verwaltungsfachhochschulen					

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.

- Werra-Meißner-Kreis -

					von	
Teilbereich	Einzelkonto	Insgesamt	männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
	Zielbereich I: Berufsa	bschluss	ı			
Betriebliche	Duales System (Berufsschulen)	280	174	62,1	106	37,9
Ausbildung	Beamtenausbildung im mittleren Dienst ²⁾	415	284	68,4	131	31,6
Schwerpunkt: Betrieblich	e Ausbildung zusammen	695	458	65,9	237	34,1
•	Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	_	_	_	_	
	Zweij. Höhere Berufsfachschulen					
	(Assistenten)	_	_	_	_	_
Schulische	Zweij. Höhere Berufsfachschulen für					
Ausbildung	Sozialassistenz	28	_	_	28	100,0
	Schulen des Gesundheitswesens ³⁾	110	35	31,8	75	68,2
	Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft ⁴⁾	48	9	18,8	39	81,3
	Fachschulen für Sozialwesen	52	11	21,2	41	78,8
Schwerpunkt: Schulische	e Ausbildung zusammen	238	55	23,1	183	76,9
ielbereich I: Berufsabschluss zusammen		933	513	55,0	420	45,0
	Zielbereich II: Hochs	chulreife				
Allgemeine	Berufliche Gymnasien	167	75	44,9	92	55,1
Hochschulreife	Gymnasiale Oberstufe an					
Tiodisciulicie	allgemeinbildenden Schulen	188	87	46,3	101	53,7
Allgemeine Hochschulrei	fe zusammen	355	162	45,6	193	54,4
Fachhoch- schulreife	Fachoberschulen Form A	188	81	43,1	107	56,9
Zielbereich II: Hochsch	ulreife zusammen	543	243	44,8	300	55,2
	Zielbereich III: Übergar	ngsbereich				
Schulabschluss	Zweijährige Berufsfachschulen	86	46	53,5	40	46,5
	BGJ kooperative Form vollschulisch	_	_	_	_	_
Anrechenbarkeit	BGJ kooperative Form	_	_	_	_	_
	Einstiegsqualifizierung (EQ) ⁵⁾		7	77,8	2	22,2
Anrechenbarkeit zusamn		9	7	77,8	2	22,2
	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
	Vollzeit	54	40	74,1	14	25,9
	Schüler/-innen nichtdeutscher					
	Herkunftssprache/InteA ⁶⁾	45	35	77,8	10	22,2
Keine	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung,					
Anrechenbarkeit	Teilzeit (ohne MN der Arbeitsverwaltung) ⁷⁾	29	17	58,6	12	41,4
	Berufsfachschulen zum Übergang in					
	Ausbildung (BÜA)	_	_	_	_	_
	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA ⁵⁾	46	07	E0.7	10	44 (
		46	27	58,7	19	41,3
Keine Anrechenbarkeit z		174	119	68,4	55	31,6
Zielbereich III: Übergan	gsbereich zusammen	269	172	63,9	97	36,′
Insgesamt		1 745	928	53,2	817	46,8
	Naskaiskiisk Zielkaasisk IV. Haakaak		-4d!\			
Hochschulausbildung	Nachrichtlich Zielbereich IV: Hochsch	uiadschiuss (Ersts	staaiam) T			
(ohne duale	Studiengänge an Hochschulen					
Hochschulausbildung)	(ohne duale Hochschulausbildung) ⁸⁾	278	46	16,5	232	83,5
Duale	Duales Studium ⁹⁾					
Duale Hochschulausbildung		2	1	50,0	1	50,0
	Verwaltungsfachhochschulen			_		
Duale Hochschulausbildung zusammen		2	1	50,0	1	50,0
	hulabschluss zusammen	280	47	16,8	233	83,2

¹⁾ Daten, die nicht extra gekennzeichnet sind, stammen vom HSL. Nachweis erfolgt grundsätzlich auf Basis des Ausbildungsortes/Schulortes. — 2) Quellen: HSL, Destatis. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst geschätzt. Rundungsungenauigkeiten. Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht aufbereitet vor, deshalb wurden Vorjahreswerte übernommen. — 3) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht seit dem Schuljahr 2024/25 eine gesetzliche Auskunftspflicht. — 4) Die generalistische Pflegeausbildung gibt es seit dem 01.01.2020. — 5) Quelle: BA. Daten liegen auf Basis des Wohnorts vor. Bestandszahlen zum Stichtag 15.12. — 6) InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) ist ein Bildungsprogramm an beruflichen Schulen für Schüler/-innen nichtdeutscher Herkunftssprache. — 7) Ohne Teilnehmende an der Landesinitiative "Pflege in Hessen integriert!". Diese werden unter dem Einzelkonto "Schulen des Gesundheitswesens" ausgewiesen. — 8) Einschl. staatlich anerkannter Musikakademien. — 9) Einschl. dual Studierender an staatlich anerkannten Berufsakademien.